

Der Bund

Mittwoch, 15. Oktober 2004

Neue YB-Führung

Drei bisherige **Verwaltungsräte** werden ersetzt

Im nächsten Sommer werden die Young Boys im neuen Stade de Suisse spielen können – und zwar gewissermassen unter neuer Leitung: Am 25. Oktober werden die Aktionäre der Betriebs-AG einen neuen Verwaltungsrat einsetzen, dem – pikant – die drei «Bisherigen» Peter Mast (Präsident), Matthias Remund und Mauro Santona nicht mehr angehören werden.

Dieser Entscheid ist gefallen, obschon über die personelle Zusammensetzung des neuen Verwaltungsrats erst am 19. Oktober Beschluss gefasst wird. Wie Peter Jauch, der Delegierte des Verwaltungsrats der Stade de Suisse, Wankdorf Nationalstadion AG, dem «Bund» bestätigte, ist vorgesehen, die neue Führung ausschliesslich aus vollamtlich für YB und das Stadion tätigen Spitzenfunktionären zu bilden. Er selbst, Peter Jauch, werde als einziger bisheriger Verwaltungsrat auch der neuen Führung angehören. Die operative Leitung sowohl des Fussball-Fanionteams als auch des Stade de Suisse gehöre in die gleichen

Hände, was die Abläufe erleichtere und ein noch effizienteres Management ermögliche.

Diese Bündelung der Kräfte hat zur Folge, dass die bisher «ehrenamtlich» tätig gewesenen drei Verwaltungsräte aus ihren Ämtern ausscheiden werden – auch Peter Mast, der am 25. Oktober sein Mandat als Präsident der YB-Betriebs-AG abgeben wird. Als Vereinspräsident des BSC Young Boys (mit all seinen Mannschaften und Untersektionen) wird sich Mast allerdings zumindest für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.

Der Sportchef als Verwaltungsrat

Das neue Konzept im neuen Stadion sieht vor, dass die vollamtlich für YB und Stadion arbeitenden Verwaltungsräte die Verantwortung nicht mehr an bezahlte Funktionäre delegieren, sondern selber übernehmen. So ist vorgesehen, dass etwa Sportchef (Reto Gertschen) oder Event Manager (Ralph Ammann) in den Verwaltungsrat aufrücken. (cb)

Seite 40

YB-Verwaltungsrat wird ausgewechselt

Überraschende Umstrukturierungen in der Führung der Betriebs-AG: **Präsident Mast** und die Verwaltungsräte **Remund** und **Santona** scheiden aus

Die nächste Generalversammlung der YB-Betriebs-AG am 25. Oktober bringt eine überraschende Zäsur: Die bisherigen Verwaltungsräte Peter Mast (Präsident), Mauro Santona und Matthias Remund sollen ersetzt werden.

CHARLES BEURET

Eigentlich sind weder Mast, Santona noch Remund amtsmüde – dennoch sind ihre Tage als Verwaltungsräte der YB-Betriebs-AG gezählt: An der nächsten Generalversammlung soll den Aktionären ein neues Konzept mit vollamtlich angestellten Funktionären, die den neuen Verwaltungsrat bilden sollen, vorgestellt werden. Dies be-

stätigte gestern Peter Jauch, der Delegierte der Stade de Suisse Wankdorf Nationalstadion AG, die als Mehrheitsaktionärin der Betriebs-AG bei den Young Boys das Sagen hat. Das heisst: Die bisher mehr oder weniger «ehrenamtlich» tätig gewesenen Peter Mast (Präsident), Mauro Santona und Matthias Remund werden ihre Ämter unter Verdankung der geleisteten Dienste abgeben und einer neuen Crew Platz machen. Sie soll aus Leuten bestehen, die im neuen Stadion eine Führungsposition einnehmen (werden) und dort auch vollamtlich arbeiten.

Jauch zu diesem Konzept: «In dieser Form ist es etwas Neues – YB wird der erste Klub in diesem Land sein, der von einer Gruppe von Profis wirklich professionell geführt werden kann.»



Drei von vier Verwaltungsräten der YB-Betriebs-AG werden zurücktreten: Matthias Remund, Mauro Santona und Peter Mast (v. l.). me

Wer die neuen Leute bei YB sein werden, ist offiziell noch unklar, aufgrund der bereits verteilten

Chargen bei «Stade de Suisse» liegt es jedoch auf der Hand, dass die Verwaltungsräte Peter Jauch (bis-

her), Reto Gertschen (Sportchef), Ralph Ammann (Leiter Event und Stadionverwaltung) sowie Marco Steiner (Finanzen) heissen dürfen. Peter Jauch bestätigte diese Namen nicht – die personelle Zusammensetzung des neuen Verwaltungsrats werde erst am 19. Oktober diskutiert und anschliessend kommuniziert.

Eines hingegen liess Jauch bereits durchblicken: Er selber werde nicht neuer Verwaltungsratspräsident der YB-Betriebs-AG sein, und er beabsichtige auch weiterhin nicht, sich in die sportliche Belange der ersten Mannschaft einzumischen: «An diesem Grundsatz hat sich überhaupt nichts geändert.»

Bleibt also die Frage, wer den neuen Verwaltungsrat präsidieren wird. Jauch lässt sich nicht in die Karten blicken – er verweist auf den

19. Oktober mit dem Hinweis, dass durchaus auch neue Leute zur Führung der Young Boys stossen könnten. Und: «Sicher ist nur, dass wir eine professionelle Lösung finden und präsentieren werden.»

Am 25. Oktober werden die Aktionäre der Betriebs-AG dem vorgeschlagenen neuen Konzept, das im Zusammenhang mit dem Umzug ins neue Wankdorfstadion ausgeheckt wurde, mit allen personellen Konsequenzen zustimmen.

Mast bleibt YB-Präsident

Peter Mast, bisher Präsident des Verwaltungsrats der Betriebs-AG, wird sich den Young Boys als Vereinspräsident mindestens ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Die Generalversammlung des Vereins YB findet ebenfalls am 25. Oktober statt.